

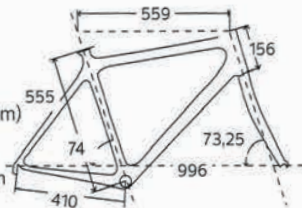


STANDERT

TRIEBWERK DISC • PREIS 3499 EURO

Der Stahlrahmen des Standert Triebwerk wird in Taiwan von Hand geschweißt und lackiert. Die hochwertigen Columbus-Rohre sind je an die Belastungen angepasst: So sind etwa die Kettenstreben und das double-ovalized Unterrohr deutlich großvolumiger und steifer als das leichtere Oberrohr. Zudem kommt der neue verschraubte T47-Tretlagerstandard zum Einsatz. Die Steifigkeit an der Front ist sehr hoch – und auch am Heck und im Tretlagerbereich fällt sie, für einen Stahlrahmen, hoch aus. Der Dämpfungskomfort ist dafür, in Relation zu den Eigenschaften des Rahmenmaterials, weniger ausgeprägt. Das Triebwerk ist klar auf Sportlichkeit ausgelegt. Das zeigt auch die Race-Geometrie, durch die man gestreckt-sportiv auf dem Mach3 sitzt. Die Agilität ist für ein Stahlmodell enorm hoch. Bei langen Bergaufpassagen macht sich jedoch das Gesamtgewicht von rund 8,9 Kilogramm, natürlich, etwas negativ bemerkbar. Die Ausstattung entspricht der sportiven Ausrichtung: Die Gangbreite der Sram-Rival-Gruppe ist mit 52/36 und 11-28 weniger einsteiger-, sondern eher racer-freundlich. Die hydraulischen Disc-Brakes mit den beiden 160-Millimeter-Bremsscheiben bieten eine sehr hohe absolute Bremspower. Die 28-Millimeter-Vittoria-Reifen sorgen für Grip und etwas Dämpfung.

- Gewicht:** 8,87 kg
- Rahmen:** Columbus Stahl
- Größe:** 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60 cm
- Gabel:** Carbon
- Gruppe:** Sram Rival 22 HRD
- Übersetzung:** Vorne: 52/36 | Hinten: 11-28
- Bremsen:** Sram Rival 22 HRD (160/160 mm)
- Lafräder:** DT Swiss PR1400 Dicut
- Reifen:** Vittoria Corsa G2.0; 28 mm
- Lenker:** Zipp Service Course SL-70; 420 mm
- Vorbau:** Zipp Service Course SL; 120 mm
- Sattel:** Fizik Antares
- Sattelstütze:** Zipp Service Course SL

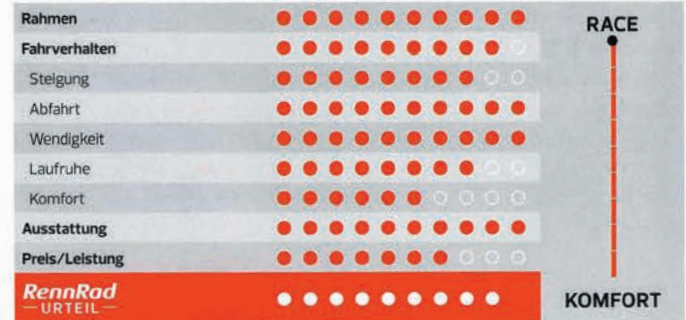
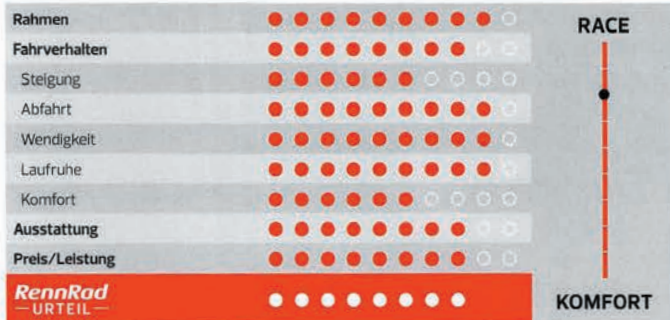
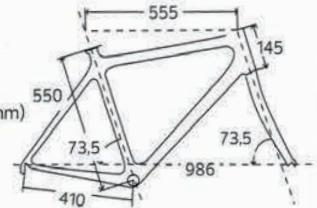


STANDERT

KREISSÄGE 2ND CUT • PREIS 7999 EURO

Das Kreissäge trägt seine Ausrichtung im Namen: Schnell im Kreis fahren. Das Standert ist auf den Einsatz bei Kriterien ausgelegt. Der Metall-Rahmen ist aus einer Aluminium-Scandium-Legierung gefertigt – per Hand, in Italien. Seine Geometrie ist renntauglich. Der relativ kurze Radstand macht das Standert sehr wendig und agil, ohne zu einem nervösen Kurvenverhalten zu führen. Die Sitzposition ist entsprechend: etwas gestreckt, aber nicht extrem. Das Oversized-Steuerrohr, die Carbon-Gabel und der massive Zipp-Vorbau sorgen für eine hohe Steifigkeit im Steuerbereich. Die Ausstattung passt zum Race-Anspruch: Die Sram-Red-Etap-Gruppe ist mit 50/37 und 10-28 sehr sportiv übersetzt. Jedoch stoppen die hydraulischen Scheibenbremsen zwei 140 Millimeter „kleine“ Discs. 160-Millimeter-Modelle wären von Vorteil. Die hochprofiligen DT-Swiss-PRC1400-Laufräder sind steif und tragen zu einer ordentlichen Aerodynamik bei. Die 25-Millimeter breiten Vittoria-Corsa-Reifen rollen leicht und bieten einen guten Grip. Pluspunkte vergaben unsere Tester auch für den, gerade in der Unterlenkerposition, komfortablen Selle-San-Marco-Sattel. Dank des für ein Aluminium-Modell geringen Gewichts von rund 8,1 Kilogramm punktet das Standert auch in Sachen Beschleunigung.

- Gewicht:** 8,1 kg
- Rahmen:** Scandium Aluminium
- Größe:** 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60 cm
- Gabel:** Carbon
- Gruppe:** Sram Red Etap AXS
- Übersetzung:** Vorne: 50/37 | Hinten: 10-28
- Bremsen:** Sram Red eTap HRD (140/140 mm)
- Lafräder:** DT Swiss PRC1400
- Reifen:** Vittoria Corsa; 25 mm
- Lenker:** Zipp SL70 Ergo; 400 mm
- Vorbau:** Zipp Sprint; 130 mm
- Sattel:** Selle San Marco Shortfit Carbon
- Sattelstütze:** Zipp SL Speed



RennRad FAZIT Standert interpretiert den Werkstoff Stahl modern – und baut daraus ein schnelles agiles Race-Modell, das robust, haltbar und durchdacht ausgestattet ist.

RennRad FAZIT Das Standert ist klar positioniert: Es ist ein schnelles, agiles, schönes Aluminium-Race-Rad, das sportiv und sehr gut ausgestattet ist, aber seinen Preis hat.